Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 19. 12. 1891

|Wien, I. Giselastrasse 11.

Am 19. Dez 91.

Sehr geehrter Herr,

besten Dank für Ihre liebenswürdige Aufforderung, der ich mit besonderm Vergnügen nachkomen werde.

Erlauben Sie mir zugleich, Ihnen das beiliegende Schauspiel als Zeichen meines aufrichtigen Vertrauens zu übersenden – ich überreiche es <u>nicht</u> dem Redacteur der Freien Bühne, da ich es vor einer eventuellen Aufführung nicht veröffentlichen will, sondern dem von mir hochgeschätzten Schriftsteller, dem es vielleicht einiges Interesse gewähren wird.

Es ift im übrigen, was ich als ganz private Mittheilung aufzufassen bitte, am Lessingtheater angenomen.

Mit ausgezeichneter Hochachtung Ihr ergebner

10

DrArthurSchnitzler

QUELLE: Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, 19. 12. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00055.html (Stand 12. August 2022)